

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 20.03.2017

Umbau der Bellevue und Schönen Aussicht zu „Fahrradstraßen“: CDU fordert Bürgerbeteiligung – Abstimmung beim Verkehrsausschuss am 11. April

Bis zu 200 Parkplätze könnten für den von Rot-Grün geplanten Umbau der Bellevue und Schönen Aussicht an der Außenalster vernichtet werden. Nun steht der Termin fest, an dem über die Planungen beraten und das weitere Verfahren durch die Bezirkspolitik beschlossen wird:

**Verkehrsausschuss Bezirk Hamburg-Nord: Dienstag, 11 April, um 18.00 Uhr
Bezirksamt Hamburg-Nord, Robert Koch-Str. 17
Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Bürger haben an dem Abend Rederecht**

Die CDU hat einen Antrag in den Verkehrsausschuss eingebracht und fordert, einen „Beteiligungsworkshop“ zu den Alster-Fahrradachsen einzurichten, um die Anwohner und interessierten Bürger angesichts der gravierenden Einschnitte in ihr Lebensumfeld an den Planungen zu beteiligen.

Der CDU-Antrag basiert im Wesentlichen auf dem Bürgerbeteiligungsverfahren, das die schweren Konflikte rund um das Busbeschleunigungsprogramm auf der Uhlenhorst behoben hatte. Das Verfahren wurde damals von SPD und Grünen als besonders positiv beurteilt.

Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU im Bezirk Nord: *„Die rot-grünen Planungen und die massive Parkplatzvernichtung richten sich insbesondere gegen Autofahrer in unserer Stadt und bedeuten gravierende Eingriffe in das Lebensumfeld zahlreicher Hamburger, die an der Außenalster leben. Ein Miteinander im Straßenverkehr ist besser, als Verkehrsteilnehmer gegeneinander auszuspielen. Die CDU fordert daher: Die Bürger müssen an den Planungen beteiligt werden. Die CDU möchte, dass alle Verkehrsteilnehmer in die Planungen einbezogen werden und dass die Sauberkeit rund um die Außenalster verbessert wird.“*

Anhang: [Antrag der CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro
Telefon: 040 - 465371

www.cdu-nord.de

